

Verwendungsbeurteilung

für Musiklehrpersonen

.....
Vorname, Zuname

.....
Dienststelle (Stammschule)

Kurzbeschreibung des Aufgabenbereiches:



Bitte beachten Sie bei der Beurteilung, dass sich die einzelnen Kriterien immer auf den zu erwartenden Arbeitserfolg beziehen.

1. Fachliche Kenntnisse

- 1.1.** Die Lehrperson besitzt
- nur oberflächliche bzw. lückenhafte Fachkenntnisse, die nicht dem Aufgabengebiet entsprechen.
 - das für die Bewältigung der im Unterricht anfallenden Aufgaben notwendige Fachwissen.
 - Fachkenntnisse, die über das Aufgabengebiet hinausgehen.
- 1.2.** Entwicklung der Unterrichtsarbeit
- Die Vermittlung der Unterrichtsinhalte erfolgt eher umständlich und nicht zielgruppenorientiert.
 - Die Vermittlung der Unterrichtsinhalte erfolgt zielgruppenorientiert und altersangepasst.
 - Die Lehrperson entwickelt Unterrichtsinhalte und Methoden ständig weiter.
 - Die Lehrperson ist an ständiger Weiterentwicklung und Weiterbildung aktiv interessiert.

2. Fähigkeiten und Auffassung

- 2.1. Übersichtsvermögen**
- Die Lehrperson verliert sich im Detail.
 - Die Dienstleistung erfolgt geplant und strukturiert, konkrete Lösungen werden unterbreitet.
 - Probleme werden analysiert, Informationen beschafft und weitergegeben. Es wird effizient gearbeitet.
- 2.2. Kreativität und Innovation**
- Von sich aus werden keinerlei Vorschläge gemacht.
 - Im eigenen Aufgabenbereich werden immer wieder gute und brauchbare Vorschläge entwickelt.
 - Die Lehrperson hinterfragt die Aufgabenbereiche und entwickelt ausgereifte Vorschläge.
- 2.3. Zuverlässigkeit**
- Oftmals wird unverlässlich gearbeitet, permanente Kontrollen sind deshalb notwendig.
 - Die Dienstleistung (Unterricht und Zusatzaufgaben) werden verlässlich und genau erledigt, Beanstandungen treten kaum auf.
 - Auf die zuverlässige Erledigung aller Dienstpflichten kann man sich verlassen.

3. Art der Aufgabenerledigung

3.1. Wirtschaftliches Denken

- Es wird kein Interesse gezeigt, sich mit Optimierungen im eigenen Arbeitsbereich auseinander zusetzen.
- Der Einsatz der zur Verfügung gestellten Ressourcen und Rahmenbedingungen erfolgt sparsam und zweckmäßig.
- Die Optimierung der Tätigkeit ist ein zentrales Anliegen. Dabei werden die ausgearbeiteten Vorschläge mit den Interessen anderer Bereiche abgestimmt.

3.2. Persönliche und zeitliche **Einsatzbereitschaft** bei der Aufgabenerledigung

- Das Vorgegebene wird gemacht. Die freie Zeit, Unterbrechungen und Beschäftigungsschwankungen werden nicht aus eigenem Antrieb genutzt.
- Die Lehrperson ist beim persönlichen und zeitlichen Einsatz bei der Aufgabenerledigung aktiv und interessiert.
- Die Lehrperson steht zur Verfügung, wenn dringend Arbeitskapazität benötigt wird, und ist bereit, auch weniger attraktive Arbeiten über einen vereinbarten Zeitraum zu übernehmen.

3.3. **Selbständigkeit** hinsichtlich Arbeitsorganisation und Arbeitserfolg

- Die Aufgaben müssen detailliert vorgegeben und die Durchführung kontrolliert werden.
- Die zugewiesenen Aufgaben werden selbstständig bearbeitet. Es sind nur gelegentliche Rückfragen bei Vorgesetzten notwendig.
- Auch schwierige Aufgaben werden selbstständig erledigt. Die Abstimmung mit dem Vorgesetzten wird nur gesucht, wenn es wegen der Besonderheit des Falles notwendig ist.

4. Verhalten gegenüber KollegInnen, SchülerInnen und Eltern (Kunden)

4.1. Teamfähigkeit

- Der/die Mitarbeiter/in ist in der Gruppe zurückhaltend. Beiträge für die Gruppe werden nur geleistet, wenn eine Aufforderung erfolgt oder wenn es den eigenen Interessen nützt.
- Die Einführung in die Gruppe ist gut, der/die Mitarbeiter/in arbeitet aktiv mit und wird von der Gruppe akzeptiert.
- Die Integration in die Gruppe erfolgt außerordentlich schnell. Der/die Mitarbeiter/in besitzt hohe Akzeptanz bei Teammitgliedern. Die Beiträge zur Erreichung der Gruppenziele sind hoch.

4.2. Verhalten gegenüber SchülerInnen, Eltern (Kunden) und KollegInnen

- Der Arbeitsablauf wird mit wenig Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse der SchülerInnen, Eltern und KollegInnen durchgezogen.
- Die Bedürfnisse der SchülerInnen, Eltern und KollegInnen werden erkannt und es wird darauf eingegangen.
- Die Bedürfnisse der SchülerInnen, Eltern und KollegInnen werden erfasst und optimal abgestimmt. Bei Bedarf wird durch Nachfragen sichergestellt, dass das Problem der SchülerInnen, Eltern und KollegInnen gelöst wurde.

5. Gesamterfolg der Verwendung

Die Lehrperson hat den **zu erwartenden Arbeitserfolg**

- nicht aufgewiesen
- aufgewiesen
- in besonderem Maß aufgewiesen
- durch besondere Leistungen überschritten
- durch besondere Leistungen erheblich überschritten.



Hinweis: Bereits bei einem *aufgewiesenen* Arbeitserfolg liegt eine positive Beurteilung vor!

6. Bemerkungen zum Verwendungserfolg insbesondere bei nicht aufgewiesenem Arbeitserfolg bzw. erheblich überschrittenem Arbeitserfolg:

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Zur Kenntnis genommen im Gespräch am:

.....
Datum und Unterschrift der Musiklehrperson

.....
Datum und Unterschrift des Direktors/der Direktorin